

Beratendes Mitglied Andreas Wiegmann korrigiert seine im Antrag formulierte Auffassung zur letzten Beratung dieses Themas. Ihm ist es wichtig, dass das Thema „Markenauftritt“ zu Ende gebracht wird. Man war sich in den letzten Sitzungen einig, dass das bisherige Logo beibehalten wird und in das Corporate Design einfließt.

Außenstellenleiter Wesselkämper erinnert daran, dass der Ausschuss dieses Thema vorerst auch aufgrund der finanziellen Lage erst mal ruhen lassen wollte. Mit dem Logo-Vorschlag des Medienparks konnten die Ausschussmitglieder sich nicht identifizieren. Das alte Logo sollte beibehalten werden.

Ausschussvorsitzender Krasniq schlägt vor, wenn noch Leistungen vom Medienpark ausstehen, diese einzufordern, um die Sache zum Abschluss zu bringen.

Abschließend empfiehlt der Ausschuss einstimmig, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Verwaltung wird beauftragt, die Gespräche mit dem Medienpark wieder aufzunehmen mit dem Ziel, das bisherige Logo in die neue Imagekampagne einzubinden. Werden hierdurch neue Kosten verursacht, wird der Ausschuss erneut entscheiden.“